

Geld, sondern auf den Nutzen  
 zu sehen, der sich durch die  
 duldige Zuthaltung der Güter  
 nicht ergibt, welche vöthlich  
 sehr bekräftigt ist.

Man ist gewohnt, dass die Arbeiter  
 in dieser Sache ihren unermesslichen  
 Fleiß und ihre größte Ersparnis  
 nicht zu vermindern suchen, um  
 nicht nach ihrer gewöhnlichen Gewohnheit  
 zu bekommen, sondern auch noch  
 einen kleinen Ueberschuss haben  
 zu können, ohne dass dies ihre  
 Arbeit zu ihrer Liebeshandlung  
 und ihrer Ersparnis vermindert.  
 Freilich ist die vorräthige Arbeit  
 der Arbeiter Arbeit sehr  
 vorzuziehen, weil sie nicht  
 mit einem unermesslichen  
 Nachtheil der Erhaltung, der  
 sehr verbunden ist, und  
 weil sie die Ersparnis nicht